

Hebbel, Friedrich: Blume und Duft (1838)

- 1 In Frühlings Heiligthume,
- 2 Wenn dir ein Duft an's Tiefste rührt,
- 3 Da suche nicht die Blume,
- 4 Der ihn ein Hauch entführt.

- 5 Der Duft läßt Ew'ges ahnen,
- 6 Von unbegrenztem Leben voll;
- 7 Die Blume kann nur mahnen,
- 8 Wie schnell sie welken soll.

(Textopus: Blume und Duft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33941>)